

Moderner Adventskranz, den man aber auch im Sommer nutzen kann



Bild: 0.1 ohne Beschreibung



MODERNER ADVENTSKRANZ

Bild: 0.2 ohne Beschreibung

Erstellungsdatum: 12.11.2023

ProjektID: 4329468

Skill level: Einfach, Costs: 60 €, Duration: 1-2 Tage

Werkzeuge:

Exzentrerschleifer, Bandschleifer

Hilfsmittel:

Schleifpapier, Bleistift, Pinsel, Schraubzwingen, Forstnerbohrer, Dekupiersäge, Holzleim

Beschreibung

Ich habe in einer Fachzeitschrift diesen Adventskranz gesehen. Er gefiel mir sehr gut, da er zeitlos und auch zu jeder anderen Feier das ganze Jahr über verwendet werden kann.

1 von 6 Vier verschiedene Massivholzbretter mit je 20mm und 10mm aussuchen

und miteinander für das gemeinsame Sägen verleimen

Ich habe mir die Holzsorte Esche, Nussbaum, Kirsche und Mahagoni ausgesucht. Je nach Größe der Vorlage sieht man den Bereich, der in beiden Holzstärken gemeinsam vorhanden sein muss. Die 20mm und 10mm Holzplatte habe ich nur an den Rändern mit Holzleim verbunden.



Bild: 1.1 Meine vorhandenen Holzmaße haben die Größe der Vorlage vorgegeben



Bild: 1.2 Hier nur die Ränder der Holzplatte mit Holzleim versehen, damit der innerer Bereich (Größe der Vorlage) frei von Holzleim bleibt



Bild: 1.3 Beide Platten (20mm und 10mm) zusammen verleimen

2 von 6 Alle vier vorbereiteten Holzplatten mit der entsprechend gewählten Größe der Vorlage sägen

Nachdem der Holzleim an den beiden Holzplatten getrocknet ist kann man nun die Vorlage auf die verleimten Holzplatten aufbringen und mit der Bandsäge entsprechend sägen



Bild: 2.1 Die gesägten Teelichthalter der verschiedenen Hölzer sind bei beiden Holzplatten (20mm und 10mm) im Umriss gleich gesägt



Bild: 2.2 Jetzt nur noch die beiden Bretter am Ende des nicht verleimten Bereiches trennen und man erhält den Rest der Holzplatten zur weiteren Verwendung sauber zurück

3 von 6 Das Loch für das Teelicht bohren

Auch hier ist natürlich der individuelle Wunsch vorab zu klären. Es gibt auch LED Teelichter in den verschiedensten Varianten. Ebenso kann jeder entscheiden, ob er echte Teelichtkerzen zusammen mit einem Teelichthalter in das Holz stellen möchte. Ich persönlich habe lange gegrübelt, ob ich mit dem 50mm oder 45mm Forstnerbohrer das Loch bohren soll. Schließlich habe ich mich für die 45mm Variante entschieden und werde noch zusätzlich ein Glas für das Teelicht mit einsetzen. Die Bilder sind jedoch ohne das Glas, weil ich es noch bestellen muss. Wichtig ist nur das Loch in die 20mm dicke Holzplatte zu bohren.

Wer keinen Forstnerbohrer in dieser Größe hat, kann auch mit der Dekupiersäge das Loch sägen.



Bild: 3.1 Das Loch in die 20mm dicke Platte bohren



Bild: 3.2 So in etwa ist der benötigte Durchmesser ohne zusätzlichen Glaseinsatz



Bild: 3.3 Dieser Durchmesser war mir dann doch zu groß...



Bild: 3.4 ... und am Ende habe ich mich für 45mm entschieden



Bild: 3.5 Den Forstnerbohrer so einstellen, dass die Bohrung komplett durch die 20mm Platte geht



Bild: 3.6 Langsam mit nicht zu starken Druck das Loch bohren



Bild: 3.7 Geschafft... alle vier Bohrungen sind fertig

4 von 6 Die beiden Holzplatten (20mm und 10mm) der entsprechenden Holzart miteinander verleimen

Nun können die beiden zusammengehörenden Holzplatten passgenau verleimt werden

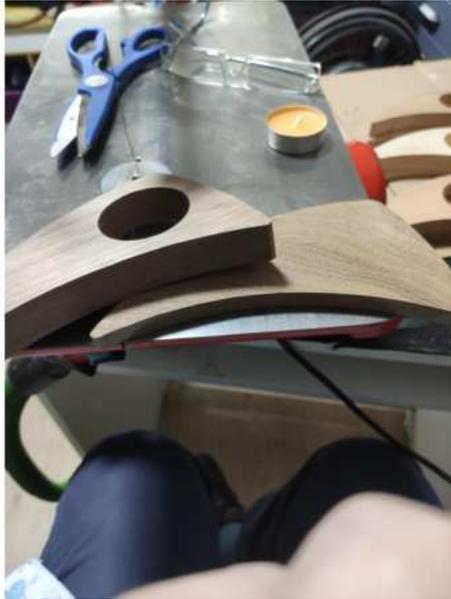


Bild: 4.1 Beide zusammengehörende Holzplatten raussuchen



Bild: 4.2 Kurz überprüfen, ob noch alles passt

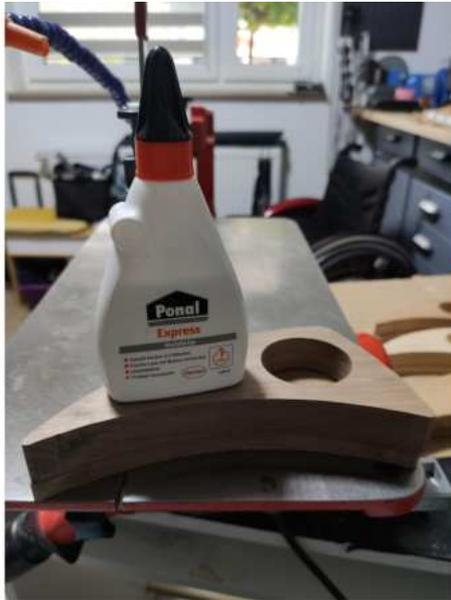


Bild: 4.3 Jetzt die beiden Holzteile mit Holzleim verkleben



Bild: 4.4 Nur so viel Leim auftragen, damit nicht zu viel Leim an den Seiten entfernt werden muss



Bild: 4.5 Mit Zwingen zusammendrücken und warten, bis der Leim getrocknet ist

5 von 6 Schleifen, schleifen, schleifen...

Sobald die Holzteile getrocknet sind fängt die Schleifarbeit an. Erst habe ich mit dem Bandschleifer alle Seiten bearbeitet. Die feinere Schleifarbeit konnte ich im Anschluss mit dem Exzentrerschleifer und immer feinerer Körnung durchführen.



Bild: 5.1



Bild: 5.2



Bild: 5.3



Bild: 5.4

6 von 6 Der schönste Arbeitsschritt - Auftragen des Finish Öl

Den meisten Spaß habe ich mit dem Auftragen des Öls. Es begeistert mich immer wieder von neuem zu sehen, wie das Holz seine Maserung präsentiert. Das Öl einwirken lassen, restliches Öl mit einem Tuch abwischen und dann noch polieren.



Bild: 6.1 Bei den nächsten Bildern sieht man den Unterschied von nicht behandelten und behandelten Holz sehr gut und jede Holzart zeigt was sie hat



Bild: 6.2



Bild: 6.3



Bild: 6.4



Bild: 6.5



Bild: 6.6



Bild: 6.7



Bild: 6.8



Bild: 6.9